

# LAVAMAT 52630 - 54630 - 52638 - 54638



Benutzerinformation

Waschautomat

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

**AEG**

 Electrolux

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie unser Gerät gewählt haben,

Wir möchten uns bedanken, dass Sie sich für ein erstklassiges Produkt von Aeg/Electrolux entschieden haben, welches Ihnen sicherlich viel Freude bereiten wird.

Es ist unser Bestreben, eine breite Vielfalt von Qualitätsprodukten anzubieten, die helfen, Ihr Leben etwas komfortabler zu machen.

Sie finden einige Beispiele auf der vorletzten Seite in diesem Heft. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten, diese Benutzerinformation zu lesen, um voll von den Vorteilen Ihres neuen Gerätes profitieren zu können.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seitendieser Gebrauchsanweisung! Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Wir sind sicher, dass wird Ihr Leben zukünftig etwas leichter machen.

Wir wünschen eine gute zeit.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



Wichtige Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen und Ihnen helfen, Geräteschäden zu vermeiden



Allgemeine Informationen und Empfehlungen



Umweltinformationen

# Inhaltsverzeichnis

---

Benutzerinformation	6
Sicherheitshinweise	6-8
Gerätebeschreibung	9
Waschmittelschublade	9
Bedienblende	10
Erste Benutzung	10
Täglicher Gebrauch	11
Laden der Wäsche	11
Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab	11
Wählen Sie das gewünschte Programm	12
Auswahl von Schleuderdrehzahl bzw. Spülstopp	12-13
Zusatzfunktionstasten	13
Wählen Sie die Option Flecken	13
Wählen Sie die Option Kurz	14
Start/Pause wählen	14
Programmablaufanzeige	14
Zusätzlicher Spülgang	14
Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms	15
Unterbrechen eines Programms	15
Annullieren eines Waschprogramms	15
Öffnen der Tür nach dem Programmstart	15
Programmende	16
Waschprogramme	17-18
Programminformationen	19

<b>Tipps zum Waschen</b>	<b>20-24</b>
Sortieren der Wäsche	20
Temperaturen	20
Vor dem Beladen der Waschmaschine	20
Maximale Wäschemengen	21
Gewichte der Wäschestücke	21
Entfernen von Flecken	22
Wasch- und Zusatzmittel	23
Zu verwendende Waschmittelmenge	23
Wasserhärte	24
<b>Internationale Textilpflegesymbole</b>	<b>25</b>
<b>Reinigung und Pflege</b>	<b>26</b>
Entkalken	26
Nach jedem Waschgang	26
Waschgang zur Pflege der Maschine	26
Reinigung der Außenseiten	26
Reinigung der Waschmittelschublade	26
Trommel	27
Einfülltür	27
Laugenpumpe	28
Wassereinlaufsieb	29
Notentleerung	29
Gefahren durch Frost	30
<b>Fehlersuche</b>	<b>31-34</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>35</b>
<b>Verbrauchswerte</b>	<b>36</b>

---

---

<b>Aufstellen der Maschine</b>	<b>37-41</b>
Auspacken	37
Aufstellung und Ausrichten	39
Wasserzulauf	39
Wasserablauf	40
Elektrischer Anschluss	41
Elektrische Festverkabelungen	41
<b>Hinweise zum Umweltschutz</b>	<b>42</b>
Verpackungsmaterial	42
Altgerät	42
Hinweise zum Umweltschutz	42
<b>Garantie</b>	<b>43</b>
<b>Kundendienstzentren</b>	<b>46</b>

---

# Benutzerinformation

## Sicherheitshinweise

### Vor dem ersten Gebrauch

- Die Sicherheit von AEG/ELECTROLUX-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherungsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlasst, Sie mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die optimale Geräteanwendung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes die vorliegenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen.
- Bei einem Weiterverkauf des Gerätes sollte die vorliegende Gebrauchsanweisung dem neuen Benutzer ausgehändigt werden.
- Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb. Verständigen Sie Ihren Händler, wenn Ihres Gerät beschädigt ist.
- Bei Geräteanlieferung in Wintermonaten mit Minustemperaturen: Waschautomat vor Inbetriebnahme für 24 Stunden bei Raumtemperatur lagern.

### Allgemeine Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.

Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!

Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere indie Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.

Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerätschwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.

Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel und Weichspüler. Zu viel Waschmittel kann die Textilienschädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.

Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Wanne und Innentrommelrutschen. Stecken Sie daher solchekleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Gegenständen mit Fischbein, Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.

Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine immer den Netzstecker ziehen und die Wasserzufuhr stoppen.

Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Maschine selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

## Aufstellung

Dieses Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen.

Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden sich an den Kundendienst.

Vor dem Gebrauch müssen alle Verpackungsmaterialien und Transportsicherungen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.

Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht gequetscht wird.

Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Schlauchverbindungen auf Dichtheit.

Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Gefahren durch Frost".

Sollten für den Anschluss des Geräts Klempnerarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Klempner oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

Sollten für den Anschluss des Geräts Elektroinstallationsarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Elektroinstallateur oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

## Benutzung

Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Jeder andere Gebrauch ist als bestimmungsfremd anzusehen.

Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Kleidungsetiketten.

Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.

Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschenseparat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.

Kleidungsstücke, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in die Waschmaschine gesteckt wird.

Ziehen Sie niemals am Stromkabel, um den Stecker aus der Dose zu ziehen, sondern immer am Stecker.

Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

## Sicherheitsvorkehrungen bei Kindern

Diese Waschmaschine darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.

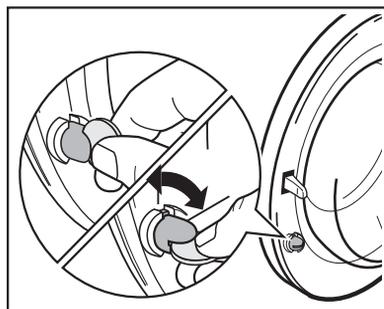
Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerätspielen können.

Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen- Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.

Bewahren Sie sämtliche Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern.

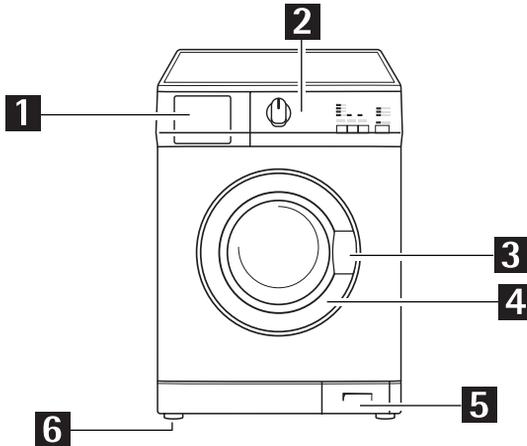
Diese Waschmaschine verfügt über eine spezielle Kindersicherung. Um diese Funktion zu aktivieren, drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) im Uhrzeigersinn, bis sich die Kerbe in horizontaler Lage befindet. Um diese Funktion auszuschalten und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Kerbe wieder eine vertikale Stellung eingenommen hat.



## Gerätebeschreibung

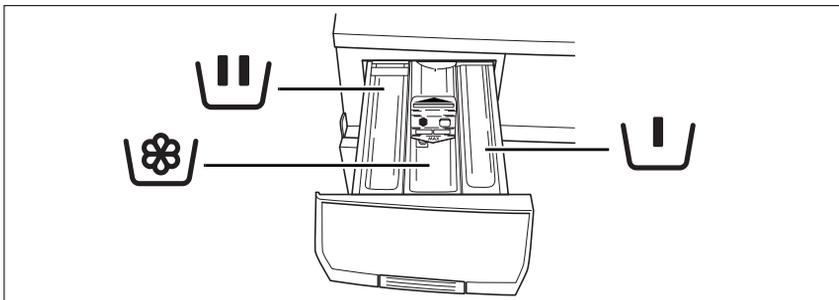
Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

Die Öko-Klappe erlaubt die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch mitfolglichener Energie-Ersparung.



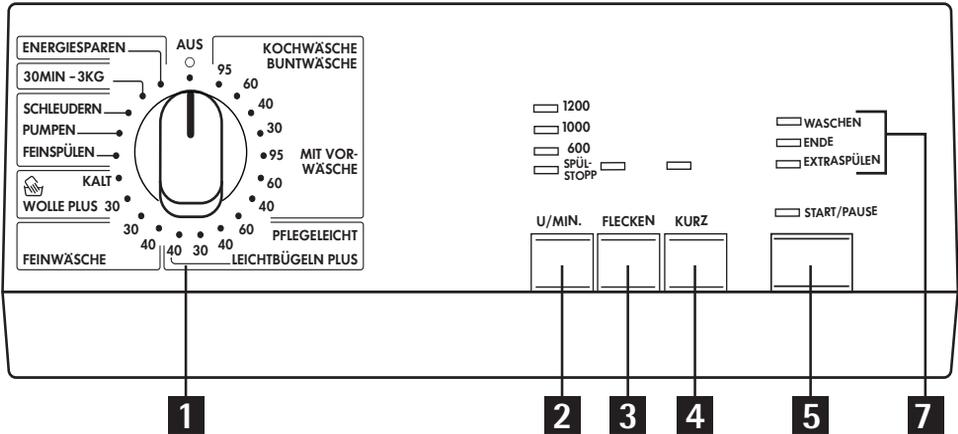
- |          |                      |          |                   |
|----------|----------------------|----------|-------------------|
| <b>1</b> | Waschmittelschublade | <b>4</b> | Typenschild       |
| <b>2</b> | Bedienblende         | <b>5</b> | Ablaufpumpe       |
| <b>3</b> | Türgriff             | <b>6</b> | Einstellbare FüÙe |

## Waschmittelschublade



- Einspülfach für Vorwaschmittel oder Flecken salz. Das Vorwaschmittel wird ganz zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Das Fleckensalz wird beim Programm FLECKEN zeitoptimiert während des Hauptwaschgangs eingespült.
  - Einspülfach für pulver förmiges oder flüssiges Hauptwaschmittel. Wird zu Beginn des Hauptwaschgangs eingespült.
  - Einspülfach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Formspüler, Stärke). Werden im letzten Spülgang eingespült.
- Achtung!** Fach höchstens bis zur Marke MAX füllen.

# Bedienblende



**1** Programmwahlschalter

**2** Schleudern Taste

**3** «Flecken» Taste

**4** «Kurz» Taste

**5** «Start/Pause» Taste

**6** Programmablaufanzeige

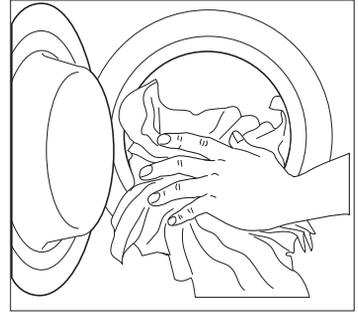
## Erste Benutzung

- i** Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen.
- i** Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel
- i** Führen Sie vor dem Waschen einen 95°C-Kochwaschgang ohne Waschgut aus, damit eventuelle Rückstände vom Herstellungsprozess aus Trommel und Laugenbehälter entfernt werden. Füllen Sie die halbe Menge Waschmittel in die Waschmittelschublade **III** und starten Sie das Gerät.

## Täglicher Gebrauch

### Laden der Wäsche

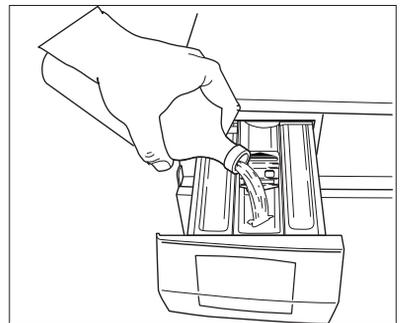
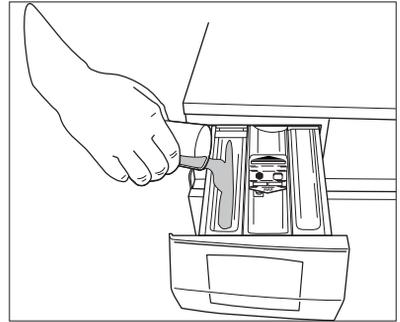
1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff sanft nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel
2. Schließen Sie die Tür bis einen Einrastklick hören.



### Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab

Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in die Kammer für den Hauptwaschgang  wenn Sie ein Programm mit «Vorwaschgang» oder «Fleckenentfernung» wählen, schütten Sie das Waschmittel oder das Fleckensalz in das Fach mit der Markierung .
2. Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer  (die eingefüllte Menge darf die "MAX"-Markierung in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



## Wählen Sie das gewünschte Programm

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Der Programmwähler bestimmt die Art des Waschganges (z.B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) entsprechend der zuzubehandelnden Wäscheart, sowie die Laugentemperatur.

Die Kontrollleuchte **Start/Pause** beginnt zu blinken.

Der Programmwähler ist in folgende Zonen eingeteilt:

Koch-/Buntwäsche

Pflegeleicht

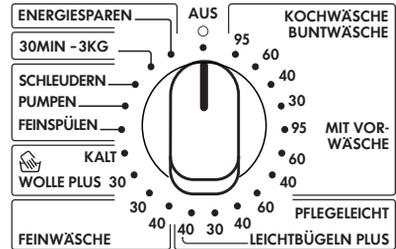
Feinwäsche

Wolle Plus (Handwäsche) 

Sonderprogramm: Spülen, Pumpen,  
Schleudern

30min-3kg

Sparwaschgang (**ENERGIESPAREN**)



Der Programmwahlschalter lässt sich im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Drehen Sie den Schalter auf **O**, um ein Programm zurückzusetzen bzw. die Maschine auszuschalten.

**Nach Ablauf des Programms muss der Wahlschalter zum Ausschalten der Maschine wieder auf O, gedreht werden.**

### Hinweise!

Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die rote Kontrollleuchte **Start/Pause** 3 Mal, um auf eine falsche Auswahl hinzuweisen. Die Maschine führt das neu gewählte Programm nicht aus.

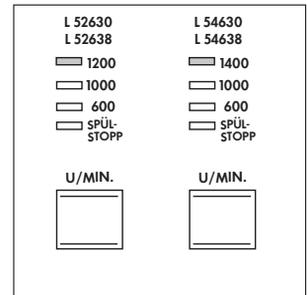
## Auswahl von Schleuderdrehzahl bzw. Spülstopp

Drücken Sie wiederholt die **Schleudern** Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer anderen als der von der Waschmaschine vorgeschlagenen Drehzahl schleudern möchten.

Die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet auf.

**L 52630/52638:** Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 1200 U/min für alle Textilien.

**L 54630/54638:** Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 1400 U/min. für Koch-/Buntwäsche und Energiesparen; 1200 U/min für alle andere Textilien.



**Spülstopp:** Bei dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Nach dem Programmende leuchtet die Kontrolllampe ENDE auf, die Kontrolllampen der **Start/Pause** und **Waschen** ausschalten und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

### Abpumpen des Wassers:

Drehen Sie zunächst den Programmwahlschalter auf **O**

Wählen Sie **PUMPEN** oder **SCHLEUDERN**

Verringern Sie bei Bedarf durch entsprechendes Drücken der Taste **U/MIN.** die Schleuderdrehzahl

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**

Nach dem Programmende leuchtet nur die Kontrolllampe **ENDE** auf.

## Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Waschprogramm aus, wählen Sie dann die Optionen und drücken Sie zuletzt die Taste **Start/Pause**.

Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Beim erneuten Betätigen dieser Tasten erlöschen die Kontrolllampen.

Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, blinkt eine in die Taste **Start/Pause** integrierte gelbe Kontrollleuchte 3 Mal.

**Wichtig!** Für die Kompatibilität zwischen Zusatzfunktionen und Programmen siehe «Waschprogramme».

## Wählen Sie die Option Flecken

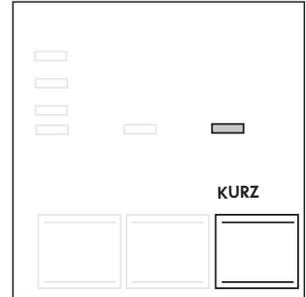
Zum Behandeln stark verschmutzter Wäsche oder verfleckter Wäsche mit Fleckensalz (verlängerter Hauptwaschgang mit zeitoptimierter Fleckensalzeinspülung).

**Wichtig!** Wenn Sie die Option **Flecken** wählen, schütten Sie das Fleckensalz in das Fach mit der Markierung .



## Wählen Sie die Option Kurz

Verkürztes Waschprogramm für leichter verschmutzte Wäsche. Für Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde.



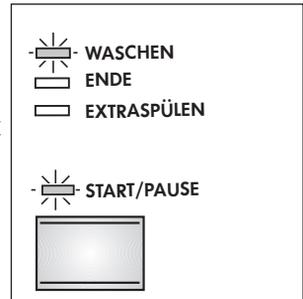
## Start/Pause wählen

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das gewählte Programm zu starten; die rote entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken.

Die **Waschen** leuchtet auf und zeigt damit den Start des Gerätes an; die Tür ist verriegelt.

Wenn Sie ein laufendes Programm unterbrechen wollen, drücken Sie die Taste **Start/Pause**: Die rote entsprechende Kontrollleuchte beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **erneut** die Taste **Start/Pause** drücken.



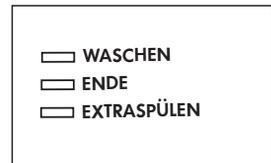
## Programmablaufanzeige

Nachdem Sie die Taste **Start/Pause** gedrückt haben, leuchtet die Kontrolllampe **WASCHEN**.

Diese Kontrolllampe leuchtet, wenn die Waschmaschine den Hauptwaschgang ausführt.

Nach dem Programmende leuchtet die Kontrolllampe **ENDE**.

Die Kontrolllampe **EXTRASPÜLEN** leuchtet während zusätzliche Spülgänge.



## Zusätzlicher Spülgang

Der Waschautomat ist auf äußerst sparsamen Wasserverbrauch eingestellt. Für Menschen, die an einer Allergie leiden, kann es jedoch hilfreich sein, mit mehr Wasser zu spülen (zusätzlicher Spülgang).

### Zusätzlichen Spülgang einstellen:

Tasten U/MIN. und FLECKEN mindestens einige Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten. EXTRASPÜLEN auf der Programmablaufanzeige leuchtet auf.

Diese Funktion bleibt ständig gespeichert.

## Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann jede Zusatzfunktion noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie die Waschmaschine anhalten. Drücken Sie hierzu die Taste Start/Pause.

Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen**. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **O** und anschließend auf das neue Programm. Das Waschwasser in der Wanne wird dabei nicht abgepumpt. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste "Start/Pause" erneut drücken.

## Unterbrechen eines Programms

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrollleuchte blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

## Annullieren eines Waschprogramms

Um ein laufendes Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmwahlschalter auf **O**. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

## Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **Start/Pause**, um das laufende Programm zu unterbrechen.

Nach einige Minuten kann die Tür geöffnet werden.

Wenn die Tür nicht geöffnet werden kann, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt, dass der Wasserstand bereits über den Türtrand reicht oder dass sich die Trommel dreht.

Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf **O** drehen. Nach einige Minuten kann die Tür geöffnet werden (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

## Programmende

Die Waschmaschine stoppt automatisch. Die Kontrolllampe **Start/Pause** erlischt und die Kontrolllampe **ENDE** leuchtet.

Wenn die Funktion **Spülstopp** eingestellt ist, die Kontrolllampe der **Spülstopp** bleibt an und die Kontrolllampe **ENDE** leuchtet weiter, weil das Wasser vor dem Öffnen der Tür erst noch abgepumpt werden muss.

### **Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte den Abschnitt Spülstopp.**

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **O**, um das Gerät abzuschalten. Entnehmen Sie die Wäsche und prüfen Sie sorgfältig, dass die Trommel leer ist.

Wenn Sie keinen weiteren Waschvorgang starten möchten, drehen Sie den Wasserhahn zu. Lassen Sie die Tür angelehnt, so dass in der Trommel verbleibende Restfeuchtigkeit verdunsten kann und sich keine unangenehmen Gerüche entwickeln.

# Waschprogramme

Program/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
<b>Kochwäsche</b> 95°	<b>Kochwäsche:</b> z.B. Bettlaken, Haushaltswäsche, Unterwäsche, Handtücher.	<b>Schleudern Red., Spülstopp, Flecken Kurz, Extraspülen</b>	Hauptwaschgang 95°C 3 Spülgänge Langer Schleudergang
<b>Koch-/Buntwäsche</b> 60°-30°	<b>Koch-/Buntwäsche:</b> farbige Textilien, Bettlaken, Haushaltswäsche, Unterwäsche, Handtücher.	<b>Schleudern Red., Spülstopp, Flecken*, Kurz, Extraspülen</b>	Hauptwaschgang von 60°C bis 30°C 3 Spülgänge Langer Schleudergang
<b>Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche</b> 95°-40°	<b>Koch-/Buntwäsche:</b> (stark verschmutzt): z.B. Bettlaken, Tischtücher, Haushaltswäsche mit Flecken.	<b>Schleudern Red., Spülstopp, Kurz, Extraspülen</b>	Vorwäsche 30°C Hauptwaschgang von 95°C bis 30°C 3 Spülgänge Langer Schleudergang
<b>Pflegeleicht</b> 60°-30°	<b>Synthetik- oder Mischgewebe:</b> Unterwäsche, farbige Textilien, bügelfreie Hemden, Blusen.	<b>Schleudern Red., Spülstopp, Flecken*, Kurz, Extraspülen</b>	Hauptwaschgang von 60°C bis 30°C 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang
<b>Pflegeleicht Leichtbügeln Plus</b> 40°	Pflegeleichte Wäsche, die vorsichtig gewaschen und geschleudert werden muss.	<b>Schleudern Red., Spülstopp, Extraspülen</b>	Hauptwaschgang 40°C 4 Spülgänge Kurzer Schleudergang
<b>Feinwäsche</b> 40°-30°	<b>Feinwäsche:</b> fz.B. Gardinen.	<b>Schleudern Red., Spülstopp, Flecken*, Kurz, Extraspülen</b>	Hauptwaschgang von 40°C bis 30°C 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang
 <b>Handwäsche Wolle Plus</b> 30°- Kalt	Sonderprogramm für Wolle und handwaschbare Textilien.	<b>Schleudern Red., Spülstopp</b>	Hauptwaschgang von 40°C bis kalt 3 Spülgänge Kurzer Schleudergang

\* Die Option Fleckenentfernung kann nur bei Temperaturen von 40°C oder höher angewählt werden.

# Waschprogramme

Program/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
<b>Feinspülen</b>	Separater Spülgang für Handwäsche.	<b>Schleudern Red., Spülstopp, Extraspülen</b>	3 Spülgänge Kurzer Schleudergang
<b>Pumpen</b>	Zum Abpumpen des Wassers vom letzten Spülgang in Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp.		Abpumpen des Wassers
<b>Schleudern</b>	Separater Schleudergang für alle Textilien.	<b>Schleudern Red.</b>	Abpumpen und langer Schleudergang
<b>30 Min -3 kg</b>	Kurzprogramm für Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde.	<b>Schleudern Red.</b>	Hauptwaschgang 30°C 2 Spülgänge Kurzer Schleudergang
<b>ECO</b>	<b>Weißer und bunte Baumwollwäsche, Spargang:</b> leicht verschmutzte Wäsche, Hemden, Blusen, Unterwäsche.	<b>Schleudern Red., Spülstopp, Flecken Kurz, Extraspülen</b>	Hauptwaschgang 60°C 2 Spülgänge Langer Schleudergang
<b>Off/O</b>	Zum Abbrechen des laufenden Waschprogramms und zum Ausschalten der Maschine.		

Gewebetyp	Max. Wäschemenge
Koch-/Buntwäsche	6 kg
Pflegeleicht und Feinwäsche	3 kg
40° Leichtbügel Plus	1,5 kg
Wolle und Handwäsche	2 kg
30 MIN - 3 KG	3 kg

# Programminformationen

<p><b>40° Leichtbügeln Plus</b></p>	<p>Durch Auswahl dieses Programms wird die Wäsche zum Vermeiden von Knittern vorsichtig gewaschen und geschleudert. Somit wird das Bügeln einfacher. Der Waschautomat führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.</p>
<p><b>Wolle</b> <b>Handwäsche</b> </p>	<p>Waschprogramme für maschinenwaschbare Wolle  handwaschbare Wolle (siehe Pflegekennzeichen) und Feinwäsche mit dem Symbol "Nur Handwäsche" .</p>
<p><b>Feinspülen</b></p>	<p>Mit diesem Programm lassen sich Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein Schleudergang mit 1200 U/min Schleuderdrehzahl. Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste U/MIN. verringert werden.</p>
<p><b>Pumpen</b></p>	<p>Zum Abpumpen des Wassers vom letzten Spülgang in Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp. Drehen Sie zunächst den Programmwahlschalter auf <b>O</b>, wählen Sie dann das Programm Abpumpen und drücken Sie die Taste Start/Pause.</p>
<p><b>Schleudern</b></p>	<p>Separater Schleudergang für handgewaschene Wäsche und nach Programmen mit den Optionen Spülstopp. Bevor Sie dieses Programm wählen können, muss der Programmwahlschalter zunächst auf <b>O</b> gedreht werden. Sie können die Drehzahl mit der entsprechenden Taste passend zur zu schleudernden Wäsche einstellen.</p>
<p><b>30 MIN. – 3 KG</b></p>	<p>Das Programme kann mit folgende Optionen: Schleudern Red. und Zeitvorwahl. Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Koch- und Buntwäsche gewählt werden. Max. Beladung: 3 kg Waschtemperatur: 30°C Programmdauer: 30 min. Schleuderdrehzahl: 1200 U/min.</p>
<p><b>ENERGIESPAREN</b></p>	<p>Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Koch- und Buntwäsche gewählt werden. Diese Funktion reduziert die Wassertemperatur und verlängert die Waschzeit. Dies ermöglicht ein wirtschaftliches Waschen durch Energieeinsparung.</p>
<p><b>AUS/O</b></p>	<p>Drehen Sie den Programmwahlschalter zum Zurückstellen eines Programms und zum Ausschalten der Maschine auf <b>O</b>. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.</p>

## Tipps zum Waschen

### Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche wie folgt: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle.

### Temperaturen

<b>95° oder 90°</b>	für normal verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen (z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tischtücher, Betttücher...).
<b>60°/50°</b>	für normal verschmutzte, farbechte Kleidungsstücke (z.B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge...) aus Leinen, Baumwolle oder Synthetikfasern und für leicht verschmutzte weiße Baumwolle (z.B. Unterwäsche).
<b>40°-30°- Kalt</b>	für Feinwäsche (z.B. Gardinen), Mischwäsche mit Synthetik und Wolle mit dem Etikett «reine Schurwolle, Maschinenwäsche, nicht einlaufend»

### Vor dem Beladen der Waschmaschine

Waschen Sie niemals weiße und Buntwäsche gemeinsam. Die weiße Wäsche könnte hierbei ihre "Weiße" einbüßen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

**Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden.**

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.

Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Entfernen Sie Haken oder binden Sie sie in einem Beutel oder Netz zusammen.

## Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in den Programmtabellen.

Allgemeine Regeln:

**Koch-/Buntwäsche, Leinen:** Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;

**Pflegeleicht:** Trommel nur halbvoll;

**Feinwäsche und Wolle:** Trommel nicht mehr als 2/3 füllen.

Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.

Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

## Gewichte der Wäschestücke

Die vorstehenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Bademantel	1200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kopfkissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenslip	100 g
Arbeitshemd	600 g
Oberhemd	200 g
Schlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterhose	100 g

## Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

**Blut:** Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen und reiben Sie dann mit Seife und Wasser darüber.

**Farben auf Ölbasis:** Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

**Getrocknetes Schmierfett:** Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit den Fingerspitzen und einem Baumwolltuch ab.

**Rost:** Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Zellulosestruktur beschädigt, wodurch das Gewebe zu Lochbildung neigt.

**Schimmelflecken:** Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

**Gras:** Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

**Kugelschreiber und Klebstoff:** Feuchten Sie den Fleck mit Aceton an (\*), legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

**Lippenstift:** Befeuchten Sie den Fleck wie vor mit Aceton, denn behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

**Rotwein:** In Wasser und Waschmittel einweichen, spülen und mit Essig- oder Zitronensäure behandeln, dann erneut spülen. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

**Tinte:** Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton (\*), dann mit Essigsäure anfeuchten; Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel behandeln und anschließend gründlich ausspülen.

**Teerflecken:** Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin, dann mit Waschmittelpaste wegreiben.

(\*) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

## Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Mengen abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Koch-/Buntwäsche, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

Pulverwaschmittel für alle Gewebearten,

Pulverwaschmittel für Feinwäsche (max. 60°C) und Wolle,

Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittelkonzentrats ermöglicht.

Füllen Sie Flüssigwaschmittel in das Waschmittelfach  unmittelbar **bevor** Sie das Programm starten.

Weichspüler oder Stärkezusätze müssen vor dem Start des Waschprogramms in das Fach  eingefüllt werden.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

## Zu verwendende Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Menge Wäsche waschen,
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

## Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in Härtebereiche unterteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Grad	Eigenschaft	Wasserhärte	
		Deutsch °dH	Französisch °T.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

**i** Internationale Pflegekennzeichen

**Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien**

Stand 1993

WASCHEN (Waschbottich)  											
	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Spezial- Schon- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Hand- wäsche	nicht waschen
Die <b>Zahlen</b> im Waschbottich entsprechen den <b>maximalen Waschttemperaturen</b> , die nicht überschritten werden dürfen. Der <b>Balken</b> unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) <b>milderen Behandlung</b> (zum Beispiel Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich zum Beispiel für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.											
CHLOREN (Dreieck)  											
	Chlorbleiche möglich								Chlorbleiche nicht möglich		
BÜGELN (Bügeleisen)  											
	heiß bügeln		mäßig heiß bügeln		nicht heiß bügeln		nicht bügeln				
	Die Punkte kennzeichnen die Temperaturbereiche der Reglerbügeleisen.										
CHEMISCH- REINIGUNG (Reinigungs- trommel)  											
						keine Chemisch- reinigung möglich					
Die <b>Buchstaben</b> sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden <b>Lösemittel</b> . Der <b>Balken</b> unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer <b>Beschränkung</b> der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.											
TUMBLER- TROCKNUNG (Trockentrommel)  											
	Trocknen mit normaler thermischer Belastung				Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung			Trocknen im Tumbler nicht möglich			
Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Tumbler (Wäschetrockner).											

## Reinigung und Pflege

Unterbrechen Sie vor dem Durchführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromzufuhr zum Gerät.

### Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters.

Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

### Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Außerdem wird so die Türdichtung geschont.

### Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.

Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Die Trommel darf keine Wäsche enthalten.
- Wählen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch- und Buntwäsche.
- Verwenden Sie eine normale Dosis Waschmittel mit biologischen Eigenschaften.

### Reinigung der Außenseiten

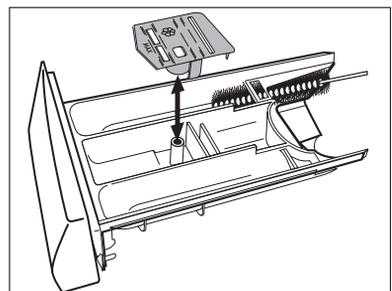
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

**Wichtig:** Verwenden Sie zum Reinigen keinen Brennspritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

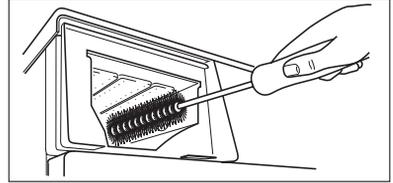
### Reinigung der Waschmittelschublade

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Waschmittelschublade mit kräftigem Ruck entnehmen.



2. Weichspülereinsatz aus dem mittleren Fach herausnehmen.
3. Alle Teile mit Wasser reinigen.
4. Weichspülereinsatz bis zum Anschlag aufstecken, so dass er fest sitzt.
5. Gesamten Einspülbereich des Waschautomaten, besonders auch die Düsen an der Oberseite der Einspülkammer, mit einer Bürste reinigen.
6. Waschmittelschublade in Führungsschienen einsetzen und einschieben.



## Trommel

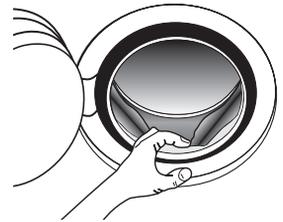
Durch rostende Fremdkörper in der Wäsche oder eisenhaltiges Leitungswasser kann es zu Rostablagerungen an der Trommel kommen.

**Achtung!** Trommel nicht mit säurehaltigen Entkalkungsmitteln, chlor- oder eisenhaltigen Scheuermitteln oder Stahlwolle reinigen.

1. Eventuelle Rostablagerungen an der Trommel mit einem Edelstahl-Putzmittel entfernen.
2. Waschgang ohne Wäsche durchführen, um Putzmittelreste auszuspülen. Programm: KOCH-/BUNTWÄSCHE 95°, Zusatzfunktion KURZ, ca.1/2 Messbecher Waschpulver zugeben.

## Einfülltür

Regelmäßig prüfen, ob Ablagerungen oder Fremdkörper in den Falten der Gummimanschette oder innen am Türglas vorhanden sind. Türglas und Gummimanschette regelmäßig reinigen.



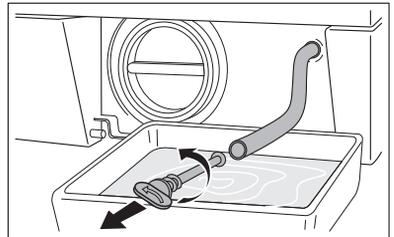
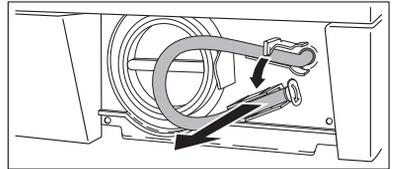
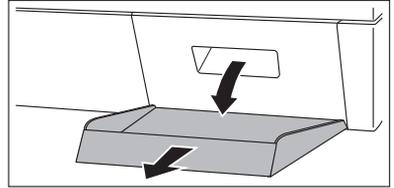
## Laugenpumpe

Die Laugenpumpe muss regelmäßig kontrolliert werden und insbesondere wenn

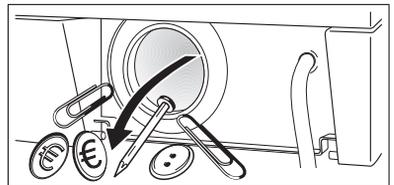
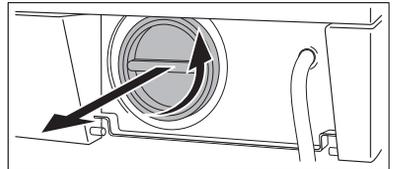
- das Wasser nicht abgepumpt bzw. der Schleudergang nicht durchgeführt wird
- die Maschine ein ungewöhnliches Geräusch beim Schleudern erzeugt, das durch eventuelle Fremdkörper, wie z.B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln usw. im Pumpengehäuse verursacht werden könnte.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

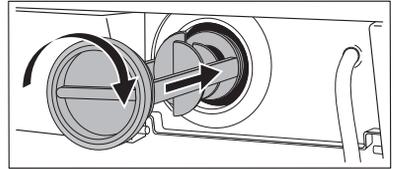
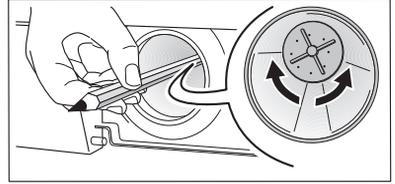
1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
3. Klappe nach unten aufklappen.
4. Ein flaches Auffanggefäß auf dem Boden legen, um das ablaufende Wasser aufzufangen.



5. Notentleerungsschlauch aus Halterung herausnehmen, Auffanggefäß unterstellen und Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen.
6. Wenn das Wasser vollständig abgelaufen ist, Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben und herausziehen. Eventuelles Restwasser wird in der Klappe aufgefangen.
7. Eventuelle Fremdkörper aus Pumpengehäuse entfernen, wie in der Abb. angezeigt wird.



8. Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
9. Laugenpumpe einsetzen und den Deckel im Uhrzeigersinn wieder festschrauben.
10. Klappe schließen.



### Achtung!

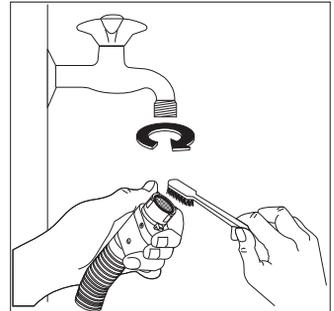
Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

## Wassereinlaufsieb

Gelegentlich sollte das Sieb am Wasserhahn gereinigt werden.

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
3. Sieb mit einer Zahnbürste unter fließendem Wasser reinigen.
4. Wasserschlauch am Wasserhahn wieder festschrauben.



## Notentleerung

Wenn Sie aus zwingenden Gründen das Gerät entleeren müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
4. Pumpen-Klappe nach unten aufklappen.
5. Notentleerungsschlauch aus der Halterung herausnehmen, Auffanggefäß unterstellen, Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen.

Die Waschlauge läuft ab. Je nach Laugenmenge kann es erforderlich sein, das Auffanggefäß mehrfach auszuleeren. Dazu den Notentleerungsschlauch zwischenzeitlich wieder mit dem Verschlussstopfen verschließen.

Wenn die Waschlauge vollständig abgelassen ist:

6. Laugenpumpe ggf. reinigen.
7. Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
8. Klappe in Sockelblende einsetzen und schließen.

## Gefahren durch Frost

Sollte Ihr Waschautomat Temperaturen von weniger als 0°C ausgesetzt sein, so müssen Sie einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

1. Netzstecker aus der Steckdose herausziehen.
2. Wasserhahn schließen und Wasserzulaufschlauch vom Hahn abschrauben.
3. Das Ende des Zulauf- u. Notentleerungsschlauchs in ein Gefäß auf dem Boden legen. Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs herausziehen und Wasser auslaufen lassen.
4. Zulaufschlauch am Gerät wieder fest verschrauben, Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.

So wird verhindert, dass Wasser im Innern des Waschautomaten bleibt, das beim Gefrieren Schaden anrichten könnte.

Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten darauf achten, dass die Raumtemperatur höher als 0°C ist.

**Wichtig!** Nach jeder Entleerung des Geräts über den Notentleerungsschlauch müssen Sie etwa 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und das Programm "Abpumpen" einstellen. Dadurch wird die ÖKO-Klappe aktiviert und es wird vermieden, dass eine gewisse Menge Waschmittel beim nächsten Waschen ungenützt bleibt.

## Fehlersuche

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **gelbe LED der Start-/Pause**-Taste blinken und zeigt damit an, dass die Maschine steht.

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das Gerät neu zu starten. If after all checks, the problem persists, contact your local Service Centre.

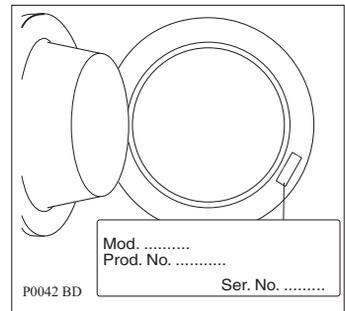
Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p><b>Die Waschmaschine startet nicht:</b></p>	<p>Die Tür ist nicht verschlossen. <b>(Gelbe Start/Pause Led blinkt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die Tür.</li> </ul> <p>Der Stecker steckt nicht richtig in der Steckdose.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.</li> </ul> <p>Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus.</li> </ul> <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie die Sicherung.</li> </ul> <p>Der Programmwählschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste Start/Pause wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Programmwählschalter und drücken Sie erneut die Taste Start/Pause.</li> </ul> <p>Die Startverzögerung wurde gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls der Waschgang nicht sofort startet, brechen Sie die Startverzögerung ab.</li> </ul>
<p><b>Die Waschmaschine füllt kein Wasser:</b></p>	<p>Der Wasserhahn ist zugedreht. <b>(Gelbe Start/Pause Led blinkt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhahn aufdrehen.</li> </ul> <p>Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. <b>(Gelbe Start/Pause Led blinkt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs.</li> </ul> <p>Der Filter im Zulaufschlauch ist verstopft. <b>(Gelbe Start/Pause Led blinkt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Filter im Wasserzulaufschlauch.</li> </ul> <p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen. <b>(Gelbe Start/Pause Led blinkt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die Tür.</li> </ul>

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<b>Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:</b>	<p>Das Ende des Ablaufschlauchs ist zu weit unten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe entsprechenden Absatz in Abschnitt "Wasser ablassen".</li> </ul>
<b>Die Maschine pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:</b>	<p>Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. <b>(Gelbe Start/Pause Led blinkt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs.</li> </ul> <p>Die Ablaufpumpe ist verstopft. <b>(Gelbe Start/Pause Led blinkt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Ablaufpumpe.</li> </ul> <p>Die Zusatzfunktion Spülstopp ist ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beenden Sie die Zusatzfunktion Spülstopp.</li> <li>• Wählen Sie die Option Pumpen oder Schleudern.</li> </ul> <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilen Sie die Wäsche neu.</li> </ul>
<b>Auf dem Fußboden steht Wasser:</b>	<p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.</li> </ul> <p>Überprüfen Sie die Verschraubungen des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft; überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs.</li> </ul> <p>Der Ablaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus.</li> </ul> <p>Die Kappe des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecken Sie die Kappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in die Maschine zurück.</li> </ul>

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p><b>Nicht zufrieden stellende Waschergebnisse:</b></p>	<p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.</li> </ul> <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte.</li> </ul> <p>Es wurde nicht die korrekte Temperatur gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben.</li> </ul> <p>Die Waschmaschine ist überladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Füllen Sie weniger Wäsche in die Trommel.</li> </ul>
<p><b>Die Tür lässt sich nicht öffnen:</b></p>	<p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie das Ende des Waschzyklus ab.</li> </ul> <p>Die Türverriegelung wurde nicht entriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie einige Minuten.</li> </ul> <p>Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.</li> </ul>
<p><b>Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:</b></p>	<p>Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, dass das Gerät richtig aufgestellt ist.</li> </ul> <p>Die Füße wurden nicht ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, dass das Gerät waagrecht steht.</li> </ul> <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilen Sie die Wäsche neu.</li> </ul> <p>Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Füllen Sie mehr Wäsche ein.</li> </ul>

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p><b>Die Maschine macht ungewöhnliche Geräusche:</b></p>	<p>Die Maschine ist mit einem neuen Motortyp ausgestattet, der im Vergleich zu herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche erzeugt. Der neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität der Maschine.</p>
<p><b>In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:</b></p>	<p>Moderne Maschinen arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.</p>
<p><b>Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:</b></p>	<p>Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bis die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht die Maschine den Schleudergang ab. Verteilen sie in diesem Fall die Wäsche von Hand und wählen Sie das Schleuderprogramm.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilen Sie die Wäsche neu.</li> </ul>

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben. Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



## Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe	60 cm 85 cm 63 cm
Anschlussspannung - Gesamtleistung - Sicherung	Informationen zum elektrischen Anschluss befinden sich auf dem Typenschild in der Gerätetür	
Wasserdruck	Minestdruck Maximal	0,05 MPa 0,8 MPa
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche Pflegeleicht Feinwäsche Wolle und handwäsche 30 MIN. - 3 KG	6 kg 3 kg 3 kg 2 kg 3 kg
Schleuderderhzahl	Maximal	1200 U/min. (52630 - 52638) 1400 U/min. (54630 - 54638)



## Verbrauchswerte

Programm	Wasserverbrauch (in Litern)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in Minuten)
<b>Kochwäsche 95°</b>	61	2.0	135
<b>Buntwäsche 60°</b>	58	1.3	120
<b>Buntw. + Vorwäsche 95°</b>	71	2.15	155
<b>Pflegeleicht 60°</b>	54	1.0	90
<b>Leichtbügeln Plus 40°</b>	60	0.35	90
<b>Feinwäsche 40°</b>	60	0.55	65
<b>Wolle/Handwäsche 30°</b>	53	0.4	60
<b>Feinspülen</b>	50	0.05	30
<b>Pumpen</b>	-	-	2
<b>Schleudern</b>	-	-	10
<b>30 MIN. - 3 KG</b>	57	0.28	30
<b>Energiesparen</b>	46	1.02	145



Bei den Verbrauchswerten in dieser Tabelle handelt es sich lediglich um Richtwerte, die je nach Menge und Art der Wäsche, Wassereinlauftemperatur und Umgebungstemperatur variieren. Die Werte beziehen sich auf die jeweils höchsten Temperaturen jedes Waschprogramms.



(\*) Das Programm **Energiesparen** mit einer Beladung von 6 kg bei 60°C ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte.

# Aufstellen der Maschine

## Auspacken

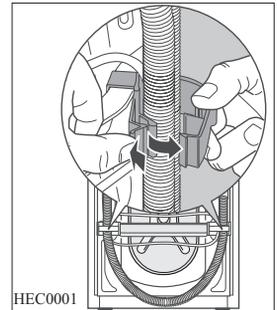
Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen aufzubewahren, damit sie erneut angebracht werden können, wenn das Gerät einmal transportiert werden muss.

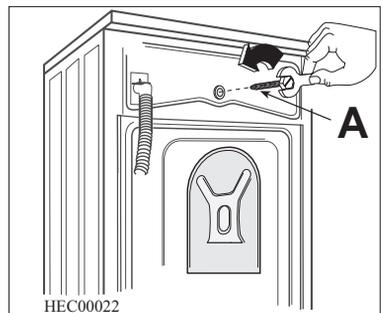
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



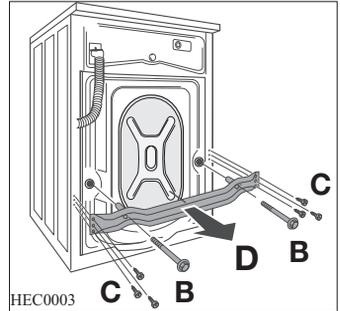
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



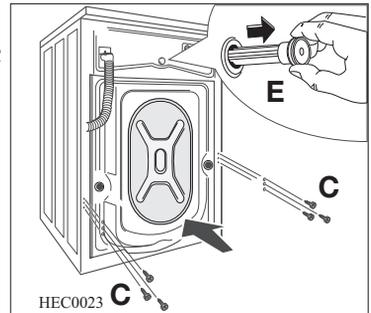
3. Lösen und entnehmen Sie die Schraube **A** auf der Rückseite mit einem geeigneten Schraubenschlüssel.



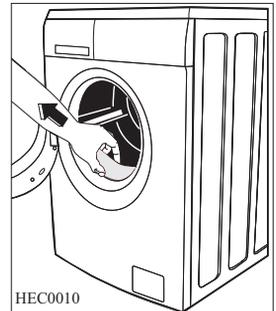
4. Lösen und entfernen Sie die beiden großen Schrauben **B** und die sechs kleineren Schrauben **C**.



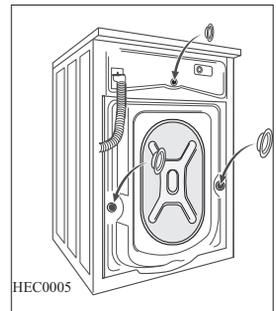
5. Entfernen Sie den Bügel **D** und schrauben Sie die sechs kleineren Schrauben **C** wieder fest. Ziehen Sie das Kunststoff-Distanzstück heraus **E**.



6. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch sowie den Polystyroblock, der mit Klebeband an der Türdichtung befestigt ist.



7. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Gebrauchsanweisung befindet.



## Aufstellung und Ausrichten

Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird.

Kontrollieren Sie, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.

Bringen Sie die Waschmaschine in eine waagerechte Position, indem Sie die FüÙe heraus- oder hineindrehen.

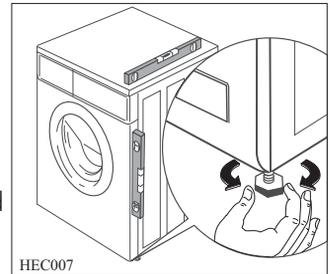
Die FüÙe sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen.

Jedoch MUSS die Maschine einen waagerechten und festen Stand haben.

Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage.

Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.

Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben der Maschine während des Betriebs verhindern. Gleichen Sie Unebenheiten im Fußboden niemals durch Pappe, Holz oder ähnliche Materialien aus.

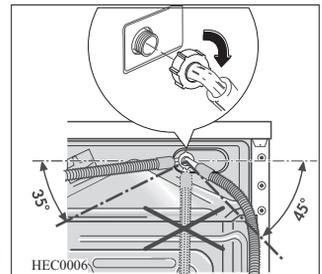


## Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.

**Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihrer bisherigen Maschine.**

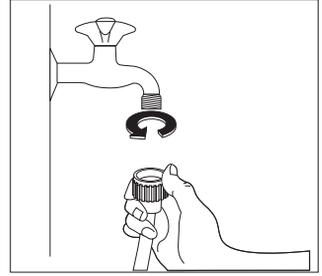
1. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.



**Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.**

3. Stellen Sie den Schlauch durch Lockern der Ringmutter richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit Schlauchverschraubung 3/4" an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch

Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Falls er zu kurz ist und Sie den Wasserhahn nicht versetzen können oder wollen, besorgen Sie einen neuen, längeren Wasserzulaufschlauch für Waschmaschinen.



## Wasserablauf

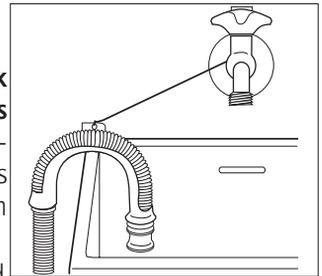
Für den Wasserablauf gibt es drei Möglichkeiten, wobei das Ende des Wasserablaufschlauchs entsprechend positioniert werden muss:

**Sie können den Schlauch über den Rand eines Waschbeckens hängen. Verwenden Sie dazu die Kunststoffführung, die mit dem Gerät geliefert wird.**

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft.

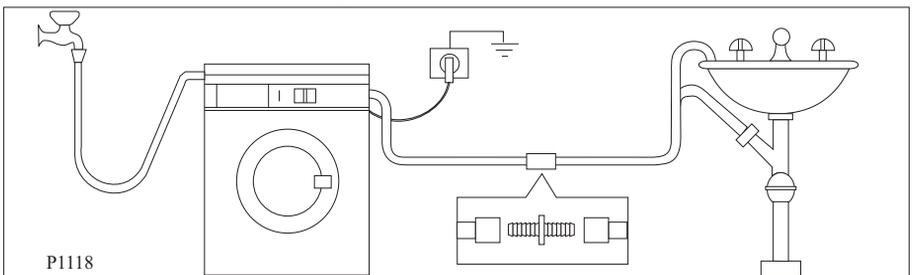
Sie können den Schlauch zum Beispiel sichern, indem Sie ihn mit einem Stück Schnur am Wasserhahn befestigen oder an der Wand anbringen.

**Sie können den Schlauch an ein Rohrabzweigstück am Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen.** Das Rohrabzweigstück muss sich oberhalb des Geruchsverschlusses befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.



**Der Schlauch wird in einer Höhe** zwischen 60 und 90 cm direkt an ein Ablaufrohr angeschlossen. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer **belüftet** werden, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt verlaufen.



## Wichtig!

Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

## Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist zum Anschluss an ein Stromnetz mit 230 V (einphasig) und 50 Hz vorgesehen.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast von 2,2 kW geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



**Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.**



**Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen sollten**

## Elektrische Festverkabelungen

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Unfälle, die auf die Nichteinhaltung der oben genannten Vorgaben zurückgehen. Das Netzkabel am Gerät darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.



**Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.**



## Hinweise zum Umweltschutz

### Verpackungsmaterial

Materialien, die durch das Symbol  gekennzeichnet sind, sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem man sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt.

### Altgerät

Bringen Sie Ihr Altgerät zur Entsorgung zu einer offiziellen Sammelstelle. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz!

Das Symbol  an diesem Produkt oder auf dessen Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht wie Hausmüll behandelt werden darf. Stattdessen muss es an einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Geräts gefährdet. Wenden Sie sich für weitere Informationen hinsichtlich Wiederverwertung und Recycling des Gerätes an die zuständigen lokalen Behörden, an die städtische Müllabfuhr oder an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

### Hinweise zum Umweltschutz

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche wird auch ohne Vorwäsche sauber. Das spart Waschmittel, Wasser und Zeit - und die Umwelt profitiert ebenfalls.
- Das Gerät arbeitet wirtschaftlicher, wenn es ganz gefüllt ist.
- Durch eine geeignete Vorbehandlung lassen sich Flecken entfernen und einzelne verschmutzte Stellen vorreinigen; Danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

## Garantie/Kundendienst

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, Electrolux Vertriebs GmbH, gegenüber dem Verbraucher Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe zu den folgenden Bedingungen:

**1)** Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät zum Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits zum Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.

**2)** Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach Kenntnis angezeigt werden.

**3)** Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.

**4)** Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 \* die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von welcher Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.

**5)** Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

**6)** Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

Electrolux Vertriebs GmbH Muggenhofer Straße 135 D-90429 Nürnberg

\* EUR 0,09 / Minute (Deutsche Telekom Stand Jan. 2002)

## Europäische Garantie

Für dieses Gerät besteht in den am Ende dieser Benutzerinformation aufgeführten Ländern eine Garantie von Electrolux für den Zeitraum, der in der Gerätegarantie oder andernfalls gesetzlich festgelegt ist. Wenn Sie aus einem dieser Länder in ein anderes der unten aufgeführten Länder ziehen, wird die Gerätegarantie unter folgenden Voraussetzungen mit übertragen:

- Die Gerätegarantie beginnt an dem Datum, an dem Sie das Gerät gekauft haben. Dies wird durch ein gültiges Kaufdokument bescheinigt, das von dem Verkäufer des Gerätes ausgestellt wurde.
- Die Gerätegarantie gilt für denselben Zeitraum und in demselben Ausmaß für Arbeitszeit und Teile, wie sie für dieses spezielle Modell oder diese spezielle Gerätereihe in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.
- Die Gerätegarantie ist personengebunden, d. h. sie gilt für den Erstkäufer des Geräts und kann nicht auf einen anderen Benutzer übertragen werden.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der von Electrolux herausgegebenen Anleitung installiert und verwendet und wird nur im Privathaushalt eingesetzt, d. h. nicht für gewerbliche Zwecke genutzt.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit allen relevanten Bestimmungen installiert, die in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.

Die Bestimmungen dieser europäischen Garantie haben keinerlei Auswirkungen auf die Rechte, die Ihnen gesetzlich zustehen.

## www.electrolux.com

		
Albania	+35 5 4 261 450	Rr. Pjeter Bogdani Nr. 7 Tirane
Belgique/België/Belgien	+32 2 363 04 44	Bergensesteenweg 719, 1502 Lembeek
Česká republika	+420 2 61 12 61 12	Budějovická 3, Praha 4, 140 21
Danmark	+45 70 11 74 00	Sjællandsgade 2, 7000 Fredericia
Deutschland	+49 180 32 26 622	Muggenhofer Str. 135, 90429 Nürnberg
Eesti	+37 2 66 50 030	Mustamäe tee 24, 10621 Tallinn
España	+34 902 11 63 88	Carretera M-300, Km. 29,900 Alcalá de Henares Madrid
France	www.electrolux.fr	
Great Britain	+44 8705 929 929	Addington Way, Luton, Bedfordshire LU4 9QQ
Hellas	+30 23 10 56 19 70	4, Limnou Str., 54627 Thessaloniki
Hrvatska	+38 51 63 23 338	Slavonska avenija 3, 10000 Zagreb
Ireland	+353 1 40 90 753	Longmile Road Dublin 12
Italia	+39 (0) 434 558500	C.so Lino Zanussi, 26 - 33080 Porcia (PN)
Latvija	+37 17 84 59 34	Kr. Barona iela 130/2, LV-1012, Riga
Lituanija	+370 5 27 80 609	Verkių 2 9, 09108 Vilnius, Lithuania
Luxembourg	+35 2 42 43 13 01	Rue de Bitbourg, 7, L-1273 Hamm
Magyarország	+36 1 252 1773	H-1142 Budapest XIV, Erzsébet királyné útja 87
Nederland	+31 17 24 68 300	Vennootsweg 1, 2404 CG - Alphen aan den Rijn
Norge	+47 81 5 30 222	Risløkkvn. 2 , 0508 Oslo
Österreich	+43 18 66 400	Herziggasse 9, 1230 Wien
Polska	+48 22 43 47 300	ul. Kolejowa 5/7, Warsaw
Portugal	+35 12 14 40 39 39	Quinta da Fonte - Edifício Gonçalves Zarco - Q35 - 2774-518 Paço de Arcos
Romania	+40 21 451 20 30	Str. Garii Progresului 2, S4, 040671 RO
Schweiz-Suisse-Svizzera	+41 62 88 99 111	Industriestrasse 10, CH-5506 Mägenwil
Slovenija	+38 61 24 25 731	Tr aška 132, 1000 Ljubljana
Slovensko	+421 2 43 33 43 22	Electrolux Slovakia s.r.o., Electrolux Domáce spotrebiče SK, Seberinoho 1, 821 03 Bratislava
Suomi	www.electrolux.fi	
Sverige	+46 (0)771 76 76 76	Electrolux Service, S:t Göransgatan 143, S-105 45 Stockholm
Türkiye	+90 21 22 93 10 25	Tarlabaşı caddesi no : 35 Taksim Istanbul
Россия	+7 095 937 7837	129090 Москва, Олимпийский проспект, 16, БЦ «Олимпик»

[www.electrolux.com](http://www.electrolux.com)

[www.aeg-electrolux.de](http://www.aeg-electrolux.de)

Änderungen vorbehalten

192 998 000-00-202007

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

